

**Übersicht „Bäume und Sträucher der Mongolei“ des
Diplomforstingenieurs Manfred Vesper**

Bäume	Tafelnummer	für Menschen essbare Frucht
Lärche	01	Nein
Kiefer	02	Nein
Zierbelkiefer	03	Nein
Fichte	04	Nein
Tanne	05	Nein
Birke	06	Nein
Ulme	07	Nein
Erle	08	Nein
Pappel	09	Nein
Pappel der Gobi	10	Nein
Zitterpappel	11	Nein
Wildapfel	16	Nein
Eschenblättriger Ahorn	40	Ja
Sträucher		
Weide	12	Nein
Sanddorn	13	Ja
Saxaul	14	Nein
Tamariske	15	Nein
Traubenkirsche	17	Ja
Holunder	18	Nein (nur spezielle Arten sind essbar)
Rhododendron	19	Nein
Erbsenstrauch	20	Ja
Fingerstrauch	21	Nein
Berberitze	22	Ja
Zwergmispel	23	Nein
Gagelstrauch	24	Nein
Wacholder / Sadebaum	25	Nein
Wildrose	26	Ja
Spiraea	27	Nein
Clematis	28	Nein
Heckenkirsche	29	Nein (nur spezielle Arten sind essbar)
Johannisbeere	30	Ja
Stachelbeere	31	Ja
Himbeere	32	Ja
Erdbeere	33	Ja
Heidelbeere	34	Ja
Preißelbeere	35	Ja
Rauschbeere	36	Nein (nur spezielle Arten sind essbar)
Krähenbeere	37	Ja
Erbsenstrauch, dornig	38	Ja
Wilde Aprikose	39	Ja (Kern ist nicht essbar!)
Flieder	41	Nein

Lärche

Шинэс

Larix sibirica

Dr. Enksaikhan Seite: 13

Deutscher Name

Mongolischer Name

Lateinischer Name, Gattung

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

1 Art in der Mongolei

**Beschreibung:**

Der Waldbaum der Mongolei ist auf über 60 % der Waldfläche vertreten und so der wichtigste Holzlieferant. Wächst auf fast allen Standorten.

Besonders starke Bäume findet man in den Flussauen. Einhäusig, blüht im Mai, 60 % keimfähig, keimt in zwei Wochen, 5 - 7 Keimblätter im Quirl.

Wichtigstes Merkmal: sie verliert im Herbst die Nadeln und setzt damit die Verdunstung in der regenarmen Zeit und bei Frost aus.

Info: Großer Baum bis 20 Meter, wird weit über 100 Jahre alt, Abstand zum Nachbarnbaum mindestens 2 Meter, nicht zu nah ans Haus pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Larix

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Kiefer / Föhre

Deutscher Name

Hapc

Mongolischer Name

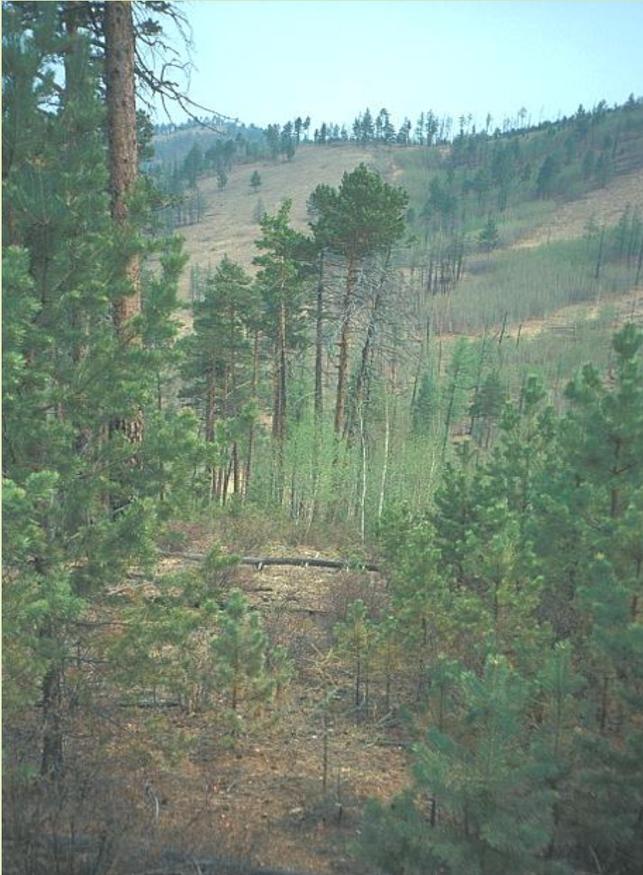
1 Art in der Mongolei

Pinus sylvestris

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 19

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Ein immergrüner Baum und wertvollster Holzlieferant für Möbel in der Mongolei. Die Kiefer wächst in den nördlichen Aimaks. Unterschied zur Zirbelkiefer: 2 Nadeln in der Scheide. Die Zapfen reifen erst im zweiten Jahr im Oktober. Einhäusig, die Samen fliegen bis März des dritten Jahres aus, bis 90 % keimkräftig. Die Saat läuft nach 2 Wochen auf, Keimblätter zu 4 - 7 Stück, bogig aufgerichtet, Erstlingsnadeln beidkantig gesägt.

Info: Großer Baum bis 20 Meter, wird weit über 100 Jahre alt, Abstand zum Nachbarnbaum mindestens 2 Meter, nicht zu nah ans Haus pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Image&fam=Pinaceae&gen=Pinus&spec=sylvestris&coll=&collno=&show=phot

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Zirbelkiefer

Deutscher Name

Хыу

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Pinus sibirica

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 21

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Baum kommt erst über 2.000 Meter Höhe vor, das wertvollste Holz der Mongolei besonders zur Möbelherstellung und Innenausbau, Unterschied zur Kiefer: 5 Nadeln in der Scheide, die lebhaft grün sind. Sehr begehrt sind bei Tier und Mensch die essbaren Samen, eine wichtige Biomasse. Der Same reift erst im Herbst des zweiten Jahres. Die Saat kann 1 Jahr lang überliegen, 60 % keimfähig, Keimblätter im Quirl.

Info: Großer Baum, wird weit über 100 Jahre alt, Abstand zum Nachbarnbaum mindestens 3 Meter, nicht zu nah ans Haus pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Image&fam=Pinaceae&gen=Pinus&spec=sibirica&coll=&collno=&show=phot

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Fichte

Deutscher Name

Жодоо

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Picea obovata

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 11

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Die größte Fichte in U.B. wächst am Denkmal vor der Universität. Inzwischen findet man die Bäume oft in der Stadt; am Kloster in Zummond und im Bogdchan Uul. Der Baum ist einhäusig, Die Nadeln sind kantig und spitz. Die Rinde dunkel und schuppig. Die hängenden Zapfen reifen im Oktober. Die mit Flügeln versehenen Samen fliegen über Winter aus und sind zu 90 % keimfähig. Die 6 - 9 Keimblätter sind bogig aufwärts gerichtet, gezähnt.

Info: Großer Baum bis 15 Meter hoch, dicht benadelt, Abstand zum Nachbarnbaum mindestens 1 Meter, als Hecke gut und einfach zu pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Picea

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Tanne

Deutscher Name

Гауцур

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Abies sibirica

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 9

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Sehr seltener Nadelbaum, kommt nur im Chentij und am Hubskul über 2.200 Meter vor. Unterschied zur Fichte: Nadelspitze eingekerbt, stumpf, auf der unteren Seite der Nadel zwei helle Streifen. Der aufrecht stehende Zapfen zerfällt, wenn er reif ist, nur die Spindel bleibt stehen.

Der Baum ist einhäusig, Zapfen befinden sich nur im oberen Teil des Baumes, 4 - 8 Keimblätter waagrecht abstechend, Erstlingsblätter klein.

Info: Großer Baum, wird weit über 100 Jahre alt, Abstand zum Nachbarnbaum mindestens 3 Meter, nicht zu nah ans Haus pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Abies

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Birke

Deutscher Name

Xyc

Mongolischer Name

11 Arten in der Mongolei

Betula platyphylla

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 69

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Wichtigster Pionierbaum, der als erster nach Waldbrand oder Kahlschlag den Wald wieder besiedelt, daher oft Stockausschlag.

Blüht im Mai / Juni, Samen reifen als kleine Zapfen im August, fliegen bis zum nächsten Frühjahr aus, dann zerfällt der Zapfen.

Frühjahrssaat schwierig, Keimprozent unter 20 %. Stecklingsvermehrung möglich. Baum hat nach dem Verpflanzen Anwuchsprobleme, wässern!

Info: Mittelgroßer Baum, sehr dekorativ mit der hellen Rinde, wird 60 Jahre alt, und bis 15 Meter hoch, nicht zu nah ans Haus pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Betula

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Ulme

Хайлаас

Ulmus pumila

Dr. Enksaikhan Seite: 91

Deutscher Name

Mongolischer Name

Lateinischer Name, Gattung

3 Arten in der Mongolei

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Die Ulme wächst als strauchartiger Baum an südlichen Berghängen an deren Fuß und ist sehr robust gegen Trockenheit. Hat sehr knorriges Holz.

Sie eignet sich sehr gut durch seine Anspruchslosigkeit zur Pflanzung im urbanen Bereich. Die Ulme blüht und fruchtet vor Laubausbruch.

Einhäusig, viele Früchte, anfangs grün später gelblich, die oft taub sind. Aussaat nach Abfall der Früchte sehr dicht im Saatbeet.

Info: Der strauchartige Baum eignet sich sehr gut zur Abgrenzung des Grundstückes als lebender Zaun. Wächst, wenn es viel gegossen wird, schnell.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Ulmus

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Erle

Deutscher Name

Нүгрэс

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Alnus fruticosa

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 89

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der sehr seltene Strauch wird bis zu 4 Meter hoch. Wächst oft in der Nähe von Pappeln in Flußauen auf tiefgründigen Böden. Einhäusig, Typisch für die Erle sind die kugelförmigen, geflügelten Früchte. Zapfen bleiben nach Fruchtausfall noch lange hängen. Erlen vermögen mit ihren Wurzelknollen den Boden mit gebundenem Stickstoff anzureichern und sind dadurch bodendverbessernd.

Info: Der Strauch wächst sehr dicht und bietet einen guten Sichtschutz. Nicht auf trockene Standorte pflanzen, wird nicht sehr hoch.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Duscheckia

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Pappel

Deutscher Name

Улиас

Mongolischer Name

6 Arten in der Mongolei

Populus laurifolia

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 59

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Baum der Flusssauen und beliebt im urbanen Bereich, es ist "der Stadtbaum". Einfach zu pflanzen und halten. Zweihäusig, die Kapsel Frucht ist bei der Reife baumwollartig. Zur Stecklingsvermehrung männliche und weibliche Bäume kennzeichnen, männliche Bäume verwenden, da keine baumwollartigen Samen anfallen. Der Spross der Stecklinge kann herunter geschnitten werden, um stärkere Wurzeln zu erzielen. Düngung möglich.

Info: Großer Baum, wird 80 Jahre alt und bis 20 Meter hoch, nicht zu nah ans Haus pflanzen! Aber zu große Pappeln lassen sich stark einkürzen.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=2099

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Pappel

Deutscher Name

Улиас

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Populus diversifolia

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 201

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Buyant Fluß in Khovd



Westlich Bulgan Sum, Südgobi Aimak

Beschreibung:

Selten, Pappel der Gobi, der Fluß fließt in seinem Bachbett unterirdisch und die Bäume erhalten auf diese Weise ihr lebensnotwendige Wasser.

Baum eignet sich zur Pflanzung im urbanen Bereich der Gobi - Region, wenn die Wasserversorgung stimmt. Typisch die unterschiedlichen Blattformen.

Stecklingsvermehrung kein Problem. Kapsel Früchte mit geringer Keimfähigkeit. Wichtiger Schattenspender für Mensch und Tier.

Info: Großer Baum, wird 80 Jahre alt und bis 20 Meter hoch, nicht zu nah ans Haus pflanzen! Aber zu große Pappeln lassen sich stark einkürzen.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=557

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Zitterpappel / Aspe

Deutscher Name

Улиангар

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Populus tremula

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 57

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der Baum wächst sowohl in der Flussaue als auf trockenen Schotterhängen. In Verjüngunshorsten stehen die Pflanzen sehr dicht. Kein wertvolles Holz. Die Blätter der Zitterpappel sind so aufgehängt, dass diese bei der kleinsten Luftbewegung zittern. Zweihäusig, Kapsel Frucht wollig.

Die Aspe läßt sich nicht über Stecklinge vermehren, aber durch Wurzelbrut neben dem Stamm. Die Samen sind nur gering keimfähig.

Info: Mittelgroßer Baum, sehr dekorativ mit der hellen Rinde, wird 60 Jahre alt, und bis 15 Meter hoch, nicht zu nah ans Haus pflanzen!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=2100

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Weide

Deutscher Name

Byprac

Mongolischer Name

42 Arten in der Mongolei

Salix div.

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 31-55

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Die artenreiche Gruppe der Weiden kann nur von Spezialisten bestimmt werden, da Bastard - Bildung häufig sehr häufig ist.

Sie wächst auf lockeren, tiefgründigen und wassernahen Standorten in den Flussauen, sehr lichtbedürftig, strauchartig, Krone besenförmig
Zweihäusig, Blüte vor und nach Laubausbruch, Früchte in Kapseln, einfache Vermehrung durch Stecklinge oder Setzstangen, Saat sehr schwierig.

Info: Der vielseitige dichte Strauch benötigt einen feuchten Standort, der in Siedlungen selten ist. Die Stecklinge können sehr eng gepflanzt werden.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Salix

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Sanddorn

Deutscher Name

Чацаргана

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Hippophae rhamnoides

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 165

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



viele Knospen = männlich



wenige Knospen = weiblich

**Beschreibung:**

Beliebter Frucht-Strauch in der Mongolei, wird verstärkt im Westen des Landes angebaut. Hoher Vitamin C Gehalt der Früchte. Herstellung von Saft und Marmelade. Zweihäusig, männliche oder weibliche Pflanzen rechtzeitig kennzeichnen, Vermehrung durch Stecklinge ohne Probleme, da man die "Eltern" kennt. Kerne werden sofort ausgesät, das Geschlecht läßt sich erst in paar Jahren bestimmen. Siehe Foto oben!

Info: Beete im Verhältnis 1 männliche zu 5-7 weiblichen Pflanzen anlegen. Windrichtung beachten. Graswuchs zurückdrängen, mit Mist düngen.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Hippophae

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Saxaul

Deutscher Name

Зар

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Haloxylon ammodendron

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 205

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Sproß



Holz



Frucht

Beschreibung:

Ein zwei bis vier Meter hoher Strauch. Die Blätter sind sehr klein, sodass der Baum blattlos wirkt. Das Holz ist grob und schwer; nicht zu bearbeiten, aber begehrtes Brennholz. Saxaulbäume wachsen in der Gobi an Wanderdünen, in Felstälern und an Hügelhängen oft in bizarren Formen.

Sie sind ein wichtiger Windschutz gegen Sandverwehungen und für heimische Tiere sowie Weidevieh der Hirten, besonders Kamele.

Info: Der vielseitige dichte Strauch sollte nur im Gobibereich angepflanzt werden. Autor hat keine weiteren Kenntnisse!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Haloxylon

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Tamariske

Deutscher Name

Сухай

Mongolischer Name

11 Arten in der Mongolei

Tamarix ramosissima

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 199

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

In der Gobi als Strauch mit einer Höhe von 2 bis 4 Metern in allen 11 Arten vertreten. Sie wurzelt tief, um an das wichtige Wasser zu gelangen.

Die Rinde ist rötlich. Endständig an jungen oder älteren Zweigen sitzen traubige, rispige Blütenstände, die je nach Art 1 bis 15 cm lang sind.

Die Verbreitung erfolgt sowohl über vegetative Vermehrung mit Ablegern wie über geschlechtliche Vermehrung durch Samen.

Info: Der dekorative Strauch mit seinen üppigen Blüten eignet sich sehr gut für Gärten und Parks. Viele Insekten nutzen den Nektar.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Tamarix

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Wildapfel

Deutscher Name

Алим

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Malus baccata

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 131

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Baum bis zu 5 m hoch. Blätter eiförmig mit kurzer Spitze. Die üppigen Blüten sind weiß oder rosa und bieten Insekten reiche Nahrung.

Früchte kugelig, bis zu 10 mm im Durchmesser, gelb oder orange. Für Menschen ungenießbar: sauer und herb.

Beliebter Baum im urbanen Bereich, oft im Straßenbild von U.B. zu finden. Vermehrung einfach durch Aussaat der Kerne.

Info: Der kleine Baum sehr geeignet für Gärten und Parks, wo er zur Blüte Menschen und Insekten erfreut! Wächst überall, wässern nicht vergessen.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=2556

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Traubenkirsche

Гүйлс

Prunus padus

Dr. Enksaikhan Seite: 153

Deutscher Name

Mongolischer Name

Lateinischer Name, Gattung

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

1 Art in der Mongolei

**Beschreibung:**

Traubenkirsche ist ein bis zu 4 Meter hoher dichter Strauch mit unterirdischen Ausläufern. Die Rinde ist dunkelgrau; bei Verletzung der Rinde verströmt das Holz einen unangenehmen Geruch. Typisch sind die Blütentrauben, die vielen Insekten Nahrung liefern, sie duften intensiv nach Honig. Die Früchte hängen traubenförmig an den Zweigen. Die Frucht dunkel mit wenig Fruchtfleisch. Beliebte zur Herstellung von Marmelade. Die Kerne werden sofort ausgesät. Oft in U.B. zu finden.

Info: der Strauch ist einfach zu pflanzen und eignet sich für Hecken und Beet Einfassungen. Die Traubenkirsche sollte in jedem Park und Garten wachsen.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Prunus

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Holunder

Deutscher Name

Гандигар

Mongolischer Name

2 Arten in der Mongolei

Sambucus manshurica

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 191

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der verzweigte Strauch wird bis 3 Meter hoch. Man findet ihn in Waldgebieten oder wie auf den Bildern windgeschützt am Binder Ovoo, Chentij.

Die gegenständigen Laubblätter sind unpaarig gefiedert und bestehen aus drei bis neun elliptischen, meist gesägten Fiederblättchen,

Aus den schirmtraubigen, gelblichen Blütenständen bilden sich beerenähnliche Steinfrüchte. Die Zweige und Äste haben innen ein helles Mark.

Info: Der seltene Strauch muss seinen Weg noch in die Gärten und Parks finden.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Sambucus

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Frucht: *Sambucus sibirica*

Rhododendron

Deutscher Name

Тэрэлж

Mongolischer Name

5 Arten in der Mongolei

Rhododendron dauricum

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 175

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der vielfach verzweigte, immergrüner Strauch kommt in Lärchen- und Birkenwäldern an den felsigen Nordhängen vor, er verträgt viel Schatten.

Die lederartigen und wechselständigen Laubblätter sind einfach. Die fünf Kelchblätter der rosaroten Blüte sind verwachsen, die zahlreichen Staubblätter sind deutlich sichtbar werden Kapsel Früchte gebildet mit zahlreichen Samen, die meist geflügelt sind.

Info: Der Rhododendron ist in den Parks und Gärten Europas eine der beliebtesten Sträucher. Den Weg muss er in der Mongolei noch finden.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Rhododendron

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Erbsenstrauch

Deutscher Name

Харгана

Mongolischer Name

17 Arten in der Mongolei

Caragana arborescens

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 157

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Früchte

Beschreibung:

Der Erbsenstrauch ist ein sommergrüner, stark verzweigter und aufrechter Strauch mit einer typischen gelblich-roten Rinde. Er kann bis 3 Meter hoch wachsen. Die gelbe Blüte sieht ähnlich wie ein Lippenblütler aus, Hülsenfrucht, die paarig gefiederten Blätter stehen wechselständig.

Die Samen wurden in der Vergangenheit als Geflügelfutter und in Notzeiten als menschliche Nahrung verwendet. Vermehrung durch Samen.

Info: Ein beliebter Strauch, der oft in der Stadt zu finden ist. Er ist einfach zu pflanzen und eignet sich als Hecke zur Grundstücksgrenze.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Caragana

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Fingerstrauch

Deutscher Name

Гичгэнэ.

Mongolischer Name

39 Arten in der Mongolei

Potentilla div.

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 00

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Eine sehr häufige Pflanze mit 39 Arten in der Mongolei, kommt fast überall vor, als beliebte Zierpflanze ist sie oft in Parks und in Gärten zu finden.

Der dichte kleine Strauch wird nur 1 Meter hoch, ist ein guter Bodendecker und eignet sich gut zur Abgrenzung von Beeten und Parkflächen.

Der gelb blühender Strauch hat fünf Blütenblättern. Die zusammengesetzten Laubblätter sind gefingert oder gefiedert.

Info: Kann in jedem Garten und Park wachsen. Die gelben Blüten sind den Sommer über vorhanden. Stellt keine Ansprüche an den Boden.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Potentilla

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Berberitze

Deutscher Name

Тoшлoй

Mongolischer Name

2 Arten in der Mongolei

Berberis sibirica

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 97

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Die Berberitze ist ein sommergrüner mit vielen Blattdornen bewehrter Strauch. In der Herbstfärbung werden die Blätter leuchtend rot.

Die Dornen sind umgewandelte Blätter aus deren Achseln die Laubblätter entspringen. Durch die Dornen wird der Tierverbiß gemieden.

Die Früchte sind leuchtend rot. Die genießbaren Beeren sind sehr sauer und werden durch Vögel über den Verdauungsweg verbreitet.

Info: Die sehr stacheligen Dornen verbieten einen Anbau im Garten, in dem kleine Kinder spielen. Ist aber als herbstlicher Farbtupfer geeignet.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Berberis

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Zwergmispel

Deutscher Name

Чаргай

Mongolischer Name

5 Arten in der Mongolei

Cotoneaster mongolicus

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 125

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

Früchte: http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Starr_001221-0114_Cotoneaster_panno**Beschreibung:**

Der kleine Strauch im Bild wurde aus mongolischen Saatgut in Deutschland gezüchteter wächst im Botanischen Garten in Greifswald.

Die Zweige sind ohne Dornen und die wechselständigen Blätter sitzen an kurzen Blattstielen. Die weißen Blüten sind gebündelt.

Die apfelförmige Frucht ist rot bis bräunlich rot, sie enthalten nur einen Samen. Diesen muss nur im Frühjahr aussäen für neue Pflanzen.

Info: Der dekorativer Strauch für alle Gärten und Parks erfreut durch seine weißen Blüten und den roten Früchten jeden Pflanzenfreund.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Cotoneaster

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Gagelstrauch

Deutscher Name

Сөөгөн бургас

Mongolischer Name

2 Arten in der Mongolei

Myricaria bracteata / longifolia

Lateinischer Name, Gattung

Seite: 00

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Keine Fotos aus der Mongolei!

Bild: [http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Gagelstrauch_\(1\).jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Gagelstrauch_(1).jpg)**Beschreibung:**

Der Gagelstrauch wächst als stark verzweigter, sommergrüner Strauch und erreicht Wuchshöhen von meist 0,5 bis 1,5 Meter.

Die Rinde der Äste ist dunkelbraun und mit Drüsen besetzt.

Der Gagelstrauch ist zweihäusig. Die Blüten erscheinen vor den Laubblättern, die trockenen Steinfrüchte sind dreispitzig.

Info: Über den interessanten Strauch liegen zur Zeit keine Erkenntnisse vor!**Herbarium Uni Greifswald:** http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Myricaria

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Wacholder / Sadebaum

Deutscher Name

Ару

Mongolischer Name

4 Arten in der Mongolei

Juniperus sabina

Lateinischer Name, Gattung

Seite: 00

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der Wacholder ist ein immergrüner Strauch. Das Holz hat einen hellen Splint und der dunkle Kern duftet aromatisch, besonders im offenen Feuer.

Die beerenförmigen Zapfen werden von Vögeln als ganzes geschluckt und die Samen verlassen den Darmtrakt unversehrt.

Die Blätter sind im Allgemeinen kurz und liegen eng an den Zweigen an. Sie sind in der Jugend nadelförmig, später schuppen- oder nadelförmig.

Info: Man findet ihn in der oberen Waldzone der nördlichen Hänge. Er eignet sich gut als Bodendecker im Garten.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Juniperus

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Wildrose

Deutscher Name

Сарнай / Нохойн хошуу

Mongolischer Name

11 Arten in der Mongolei

Rosa div.

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 145

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Stengelreiche, dornige Sträucher, die ungefüllte Blüten mit fünf Kronblättern haben. Die dekorativen Blüten haben zahlreiche Staubgefäße und duften intensiv. Viele Insekten sammeln den Pollen. Aus den Blüten entwickeln sich fleischige Hagebutten: Nahrung für Säugetiere und Vögel im Winter.

Info: Der stacheliger Busch ist beliebt in der Mongolei und in vielen Gärten und Parks bereits vorhanden. Vermehrung durch Stecklinge oder Absenker.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Rosa

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Spiraea

Deutscher Name

Дунд тавилгана

Mongolischer Name

11 Arten in der Mongolei

Spiraea div.

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 111-121

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Sommergrüner aufrecht stehender Strauch, 1 bis 2 Meter hoch, Blätter dünn, elliptisch oder länglich-eiförmig. Die weißen Blüten in Dolden haben einen 7 - 9 mm in Durchmesser. Sie sind eine Insektenweide.

Der botanische Gattungsname bezieht sich auf die oft gedrehten Früchte, von Griechisch speira = Winde, Windung.

Info: Der beliebter Strauch mit seiner Blütenpracht findet man oft im urbanen Bereich.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Spiraea

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Clematis

Deutscher Name

Боролзгоно

Mongolischer Name

11 Arten in der Mongolei

Clematis div.

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Blüte
Clematis tangutica



Frucht

Beschreibung:

Die Clematis oder auch Waldrebe wächst als verholzende oder krautige Ranke mit auffälligen großen Blüten. Sie benötigt zum Ranken Unterlagen.

Die Frucht ist büschelig mit langen Fransen. Die *Clematis tangutica* ist ein kriechender Strauch.

Bekannt sind Züchtungen mit einer großen Breite an farbigen und großen Blüten.

Info: Sehr dekorative rankende Pflanze, die in jedem Garten einen Platz finden wird!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Clematis

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Heckenkirsche

Алтайн далан хальс

Lonicera div.

Dr. Enksaikhan Seite: 193 - 197

Deutscher Name

Mongolischer Name

Lateinischer Name, Gattung

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

5 Arten in der Mongolei

oben und unten: *Lonicera altaica*links: *Lonicera microphylla***Beschreibung:**

Als Heckenkirschen werden alle strauchig wachsende Arten bezeichnet. Die "Lianen" heißen meistens Geißblatt oder Jelängerjelierber.

Hier wird die strauchige Art beschrieben. Es ist kleiner Strauch 0,8 bis 1,5 Meter hoch, wächst in felsigen und steinigen Hängen. Die Zweige sind bis 3 cm lang, eiförmig oder kurz zugespitzt. Die Beeren sind paarig je nach Art rot oder blau.

Info: Eine für den Garten geeignete Pflanze. Keine Aussage über die Giftigkeit der Beeren.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Lonicera

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Johannisbeere**Үхрийн нүд****Ribes nigrum / rubrum**

Dr. Enksaikhan Seite:

Deutscher Name

Mongolischer Name

Lateinischer Name, Gattung

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

13 Arten in der Mongolei

**Beschreibung:**

Die 16 Ribes-Arten wachsen überwiegend im Westen der Mongolei. Der hohe Vitamingehalt der Früchte macht sie als Gartenpflanze sehr beliebt. Der Strauch ist stachellos und besitzt einen starken, teilweise als unangenehm empfundenen Geruch. Die unscheinbaren Blüten sind in hängenden Trauben angeordnet. Einfache Vermehrung über Stecklinge oder durch Absenken der Seitenzweige. Es gibt rote und schwarze Beeren.

Info: Im Garten an einem windgeschützten Platz in Reihen oder Gruppen ein Beet anlegen. Düngung mit Schafdung möglich, wässern!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Ribes

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Stachelbeere

Deutscher Name

Улаалзгана

Mongolischer Name

Ribes uva-cruspa

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

1 Art in der Mongolei

**Beschreibung:**

Kleiner stacheliger verzweigter Strauch, deren Dornen unterhalb der Kurztriebe sitzen, mit unscheinbaren Blüten, die eine schmackhafte Frucht liefern. Vermehrung einfach durch Stecklinge oder absenken der Seitenzweige.

Die Früchte frisch verzehren oder zu Marmelade kochen.

Info: Im Garten an einem windgeschützten Platz in Reihen oder Gruppen ein Beet anlegen. Düngung mit Schafdung möglich, wässern!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/floragreif-content/KrJo/Grossularia_acicularis_1.JPG

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Himbeere

Deutscher Name

Бөөрөлзгөнө

Mongolischer Name

4 Arten in der Mongolei

Rubus saxailis

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Die mehrjährige Waldpflanze wird über einen Meter hoch. Die dünnen Ruten sind mit feinen Stacheln besetzt. Von den einzelnen Sprossachsen abgehend werden an den Trieben des Vorjahres rispige Blütenstände gebildet, die dann absterben. Die duftlosen Blüten bieten den Insekten reichlich Pollen und Nektar an. Die vegetative Vermehrung erfolgt durch unterirdische Kriechsprosse.

Info: Im Garten an einem windgeschützten Platz in Reihen oder Gruppen ein Beet anlegen. Düngung mit Schafdung möglich, wässern!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Rubus

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Erdbeere

Deutscher Name

ГҮЗЭЭЛЗГЭНЭ

Mongolischer Name

2 Arten in der Mongolei

Fragaria orientalis

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Die Wald-Erdbeere ist eine krautige, mehrjährige und wintergrüne Pflanze. Sie wird 5 bis 25 cm hoch, wächst an Waldrändern und Lichtungen. Viele Tierarten fressen die süße Frucht: Vögel, Mäuse, Fuchs, Eichhörnchen, Käfer, Tausendfüßer, Schnecken und Ameisen.

Die schmackhafte Frucht wird eifrig gesammelt, frisch gegessen oder als Marmelade verarbeitet.

Info: Im Garten extra Beete anlegen. Die Pflanzen mit Heu umgeben, damit die Früchte trocken bleiben. Die Ableger im Spätsommer verpflanzen.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Fragaria

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Heidelbeere

Deutscher Name

Нэрс

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Vaccinium myrtillus

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Keine mongolischen Bilder vorhanden!

Bild: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:B1%C3%A5b%C3%A6r_2.jpg**Beschreibung:**

Der 10 bis 60 cm hohe Zwergstrauch wächst stark verzweigt mit aufrechten, kantigen bis schmal geflügelten, grün gefärbten Ästen.

Blüte ab Juni, einzelstehende Früchte, die als reife Beeren blaugrau bereift sind. Die Herbstfärbung des Strauchs ist tiefrot.

Die vegetative Vermehrung erfolgt in Form von Ausläuferbildung (Wurzelkriecher). Sehr selten in der Mongolei.

Info: es können keine Aussagen über eine Garten-Nutzung gemacht werden!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=3016

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Preißelbeere

Deutscher Name

АНЬС

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Vaccinium vitis-idaea

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ



Bild oben:

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9d/Preiselbeeren-WJP-1.jpg>

Beschreibung:

Die Preiselbeere wächst als immergrüner, kompakter, aufrechter bis kriechender Zwergstrauch und erreicht Wuchshöhen zwischen 10 und 40 Zentimeter. Die oberirdischen Pflanzenteile sind flaumig behaart.

Die Beeren besitzen einen Durchmesser von fünf bis zehn Millimeter und einen säuerlichen oder etwas bitteren Geschmack.

Info: es können keine Aussagen über eine Garten-Nutzung gemacht werden!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=3018

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Rauschbeere

Deutscher Name

Намгийн нэрс

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Vaccinium uliginosum

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

Bild: http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Vaccinium_uliginosum_5.jpg

Bild oben:

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4e/Vaccinium_ulig.jpg**Beschreibung:**

Sehr selten in der Mongolei. Die Rauschbeere wächst als kleiner Strauch und trägt weißliche bis rosafarbene kleine Blüten.

Die Beeren ähneln denen der Heidel- bzw. Blaubeere, sind jedoch bereift, deutlich größer als diese und pflaumenförmig.

Die Laubblätter sind oberseits blaugrün, unterseits graugrün und oval.

Info: es können keine Aussagen über eine Garten-Nutzung gemacht werden!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=3017

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Krähenbeere

Deutscher Name

сибирь харарц

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Empetrum sibiricum

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

Bild oben: http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Black_crowberry.jpg

Kleine Blüte

Beschreibung:

Kriechender immergrüner Zwergstrauch 5 -20 cm hoch. Die Laubblätter sind nadelförmig. Blüten einzeln mit 3 rosa oder dunkelroten Blütenblätter; sie werden windbestäubt, da oft Insekten fehlen. Steinfrüchte schwarz und kugelig, schmecken herb.

Die "Krähenbeere-Heiden" findet man oft oberhalb der Baumgrenze auf sauren Böden und auf Hochmooren.

Info: keine Gartenpflanze!

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&action=species&gen=Empetrum

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Erbsenstrauch, dornig

Deutscher Name

Харгана

Mongolischer Name

17 Arten in der Mongolei

Caragana spinosa

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 159

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der Erbsenstrauch ist ein sommergrüner, stark verzweigter und aufrechter Strauch mit einer typischen gelblich-roten Rinde. Er kann bis 3 Meter hoch wachsen. Die gelbe Blüte sieht ähnlich wie ein Lippenblütler aus, Hülsenfrucht, die paarig gefiederten Blätter stehen wechselständig.

Durch enges Pflanzen ist es möglich einen natürlichen und viehsicheren Zaun zu erstellen. Vermehrung durch Samen.

Info: Ein beliebter Strauch, der oft in der Stadt zu finden ist. Er ist einfach zu pflanzen und eignet sich als Hecke zur Grundstücksgrenze.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Taxon&taxon_id=339

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Wilde Aprikose

Deutscher Name

Гүйлс

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Armeniaca sibirica

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite: 155

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Seltener Strauch 0,5 - 3 m hoch. Rinde ist dunkelgrau. Blätter 3-8 cm lang, breit-eiförmig bis herzförmig-eiförmig, mit langer Spitze, gezähnt mit bis zu 3 cm lange Blattstiele. Blüten weiß. Frucht gelb bis orange, 1 - 2,5 cm lang, auf kurzem Stiel.

Neben der Strasse nach Bugant als Strauch am Südhang zahlreich vorkommend.

Herbarium Uni Greifswald: http://greif.uni-greifswald.de/floragreif/?flora_search=Record&fam=&gen=Armeniaca&spec=sibirica

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungs-Karte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Eschenblättriger Ahorn**Acer negundo**

Dr. Enksaikhan Seite:

Deutscher Name

Mongolischer Name

Lateinischer Name, Gattung

1 Art in der Mongolei

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Der Ahorn stammt aus Nordamerika und wurde über die Russen in der Mongolei eingeführt. Der Eschen-Ahorn ist ein bis etwa 15 m hoher Baum; ist zweihäusig, getrenntgeschlechtlich und windbestäubt, oft starker Fruchtansatz. Die Blätter sind unpaarig gefiedert mit 3 bis 7 Blättchen.

Herbarium Uni Greifswald:

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!

Flieder

Deutscher Name

Mongolischer Name

1 Art in der Mongolei

Syringa

Lateinischer Name, Gattung

Dr. Enksaikhan Seite:

МОНГОЛ ОРНЫ МОД СӨӨГ

**Beschreibung:**

Es ist sommergrüner **Strauch** oder kleiner Bäum, der aus Russland eingeführt wurde. Die gegenständigen, meist gestielten **Laubblätter** sind einfach. Die dunkelroten und stark duftenden Blüten sind in Blütenständen sind viele zusammengefasst. Es werden Kapsel Früchte ausgebildet, die bis in den Winter an den Zweigen hängen.

Herbarium Uni Greifswald:

Hier finden sie eine weitere Beschreibung der Pflanze, die Verbreitungskarte in der Mongolei sowie zusätzliche Bilder und Infos!